

Senioren Bezirksliga

SV Weissenau : TSV Meckenbeuren
Mittwoch, 05.04.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Weissenau gegen den TSV Meckenbeuren

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 5:5 in den Spielen und mit 16:19 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Meckenbeuren beim Auswärtsspiel in der Senioren Bezirksliga am Mittwochabend vom SV Weissenau. Rund 90 Minuten dauerte das Match, ehe Reinhold Maucher das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Eine starke Leistung zeigte Joachim Senf, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Merk / Wollenhaupt hatten gegen Senf / Gnant bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Ströbele / Maucher bezwangen anschließend Müller / Sauter in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Joachim Ströbele war im Einzel gegen Jürgen Gnant nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Keine Chancen hatte indessen Klaus Merk beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Joachim Senf, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Nicht einen Satzgewinn überließ Sven Wollenhaupt seinem Gegner Peter Sauter beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Reinhold Maucher bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Harald Müller dann doch niedergerungen worden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Beim 7:11, 7:11, 7:11 gegen Joachim Senf fand Joachim Ströbele von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. 5:5 (Ströbele) bzw. 9:7 (Senf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Klaus Merk und Jürgen Gnant beendet, das Klaus Merk letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen Punkt beisteuern konnte Sven Wollenhaupt im Match gegen Harald Müller, das 0:3 verloren ging. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Peter Sauter zeigte Reinhold Maucher seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Weissenau die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:8 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Meckenbeuren erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:13. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Weissenau

Doppel: Merk / Wollenhaupt 0:1, Ströbele / Maucher 1:0

Einzel: J. Ströbele 1:1, K. Merk 1:1, S. Wollenhaupt 1:1, R. Maucher 1:1

TSV Meckenbeuren

Doppel: Senf / Gnant 1:0, Müller / Sauter 0:1

Einzel: J. Senf 2:0, J. Gnant 0:2, H. Müller 2:0, P. Sauter 0:2